



Ausgabe: Dezember 2023

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»	2
2. Gerichtsurteile	3
2.1 Bundesgericht	3
2.2 Kantonale Entscheide	3
2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	3
3. Neue Volksinitiativen	3
4. Publikationen	4
5. Dokumentation und Kontakt	4



1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»

- NZZ** 29.11.2023 (nur online)
„Wählern wird Blindflug zugemutet“: Bundesverfassungsgericht billigt Wahlrecht von 2020 und wird von innen massiv kritisiert – Karlsruhe hat über ein ungültiges Gesetz entschieden, denn die «Ampel» hat das Wahlgesetz längst erneuert. Es bestehe ein öffentliches Interesse, meinen die Richter – und stossen den Wähler vor den Kopf. ([Link](#))
- NZZ** 03.12.2023, S. 18 f.
„Hitler schaffte die Machtübernahme dank Mainstream-Politikern. Daran müssen wir uns erinnern“ – Rechtspopulisten gefährden Demokratien. Eine Anleitung des Harvard-Politologen Daniel Ziblatt, um Autokraten zu verhindern. ([Link](#))
- plädoyer** 04.12.2023
Ideen für die Verfassung der Zukunft – Totalrevision · Ein Initiativkomitee will die Bundesverfassung aus dem Jahr 1999 revidieren. Auch einige Staatsrechtler sehen Reformbedarf – doch nicht alle wollen eine Generalüberholung. ([Link](#))
- plädoyer** 04.12.2023
Markus Müller, sind die von Schweizer Städten verhängten pauschalen Demonstrationsverbote zulässig? ([Link](#))
- NZZ** 10.12.2023, S. 2
Demokratie in der Defensive: Hierzulande fehlt der laute Extremist, aber nicht die stille Gefahr – In der Schweiz ist kein Umsturz in Sicht. So ganz kann sich die Schweiz dem demokratiezersetzenden Virus aber nicht entziehen. ([Link](#))
- NZZ** 11.12.2023, S. 18
Keine Parteisolddaten in den Bundesrat – die Bundesversammlung muss wieder selbst entscheiden – Eigentlich sollte die Vereinigte Bundesversammlung bei der Wahl des Bundesrates frei entscheiden können. Sie folgt aber in letzter Zeit konsequent der Vorauswahl an Kandidaten der einzelnen Regierungsparteien. Diese Einengung ist ungut – die Parteilinie wird wichtiger als die Majorzfähigkeit. ([Link](#))
- DeFacto** 15.12.2023
Herr Sciarini, wieso hat Beat Jans die Wahl gewonnen? – Die Bundesversammlung hat den Bundesrat für die kommenden Legislaturperiode gewählt. Die sechs bisherigen Regierungsmitglieder wurden alle wiedergewählt. Der Nachfolger von Alain Berset heisst Beat Jans. Pascal Sciarini erklärt die Gründe, die zu seiner Wahl durch das Parlament führten. ([Link](#))



15.12.2023

Bin ich noch Fan der Demokratie? – Die politischen Prozesse sind zäh und lang-
sam. Vor allem junge Menschen sind zunehmend demokratieskeptisch. ([Link](#))

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht

keine

2.2 Kantonale Entscheide



Urteil des Kantonsgerichts Genf vom 16. Oktober 2023 ([ACST/36/2023](#))

Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023 – Zwei Kandidierende beschwerten sich
über eine Ungleichbehandlung ihrer Partei bei der Zuteilung der Wahlplakatflächen
– Das Kantonsgericht tritt mangels Zuständigkeit nicht auf die Beschwerde ein.

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)

keine

3. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen¹

- Initiativen im Sammelstadium ([22](#)) (-2)
- In Auszählung ([2](#)) (+1)
- Beim Bundesrat hängig ([7](#)) (+1)
- Beim Parlament hängig ([0](#)) (-1)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen ([6](#)) (+1)



Verfügung der Bundeskanzlei vom 1. Dezember 2023

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für eine Einschränkung von Feuerwerk“ ist mit
137 193 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative möchte den Ver-
kauf und die Verwendung von Feuerwerkskörpern, welche Lärm erzeugen verbie-
ten. Vorbehalten sind Anlässe von überregionaler Bedeutung, für welche Ausnah-
mebewilligungen erteilt werden können.² ([BBI 2023 2747](#))



Einfacher Bundesbeschluss vom 22. Dezember 2023

Die Eidgenössische Volksinitiative „Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft
(Biodiversitätsinitiative)“ wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet. Die
Bundesversammlung empfiehlt die Ablehnung der Initiative. ([BBI 2022 739](#))

¹ Stand 31.12.2023.

² Art. 74a Abs. 1 f. E-BV.



4. Publikationen

DeFacto FIVAZ JAN/GIGER NATHALIE/SCHWARZ DANIEL/WALDER MAXIME, Krisen ohne Effekt: Keine negativen Auswirkungen auf die allgemeine politische Stimmungslage, DeFacto vom 7. Dezember 2023 ([Link](#))

DeFacto FLICK WITZIG MARTINA/PURAN TANJA/VATTER ADRIAN, Die gewissenhaften Bundesräte werden besser wiedergewählt, DeFacto vom 18. Dezember 2023 ([Link](#))



KRADOLFER MATTHIAS, Rezension: Kaspar Ehrenzeller: Koordination von Verfassungsrecht im Widerspruch. Legislative Gestaltungskompetenzen bei angenommenen Volksinitiativen, ZBI 124/2023, S. 676 ff. ([Swisslex](#))



LÜTHI RUTH, Rezension: Wolf Linder: Die Schweiz, der unbekannte Nachbar. Schriften zur Politik und Demokratie., LeGes 34 (2023) 3 ([Link](#))



TSCHECHSCHER AXEL, Entwicklungen im Staatsrecht | Le point sur le droit constitutionnel, SJZ 119/2023, S. 1166 ff. ([Swisslex](#))

5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani, BLaw
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley
Isabel Liniger, MLaw